

W()RT MELDUNGEN

Der Literaturpreis für kritische Kurztexte

Mit Bitte um Ankündigung:

Wortmeldungen gesucht! Die Crespo Foundation hat den WORTMELDUNGEN-Förderpreis 2020 für Nachwuchsautor*innen ausgeschrieben

Frankfurt, 2. April 2020

Nachwuchsautor*innen sind aufgerufen, sich für den mit 15.000 Euro dotierten WORTMELDUNGEN-Förderpreis zu bewerben. Die Fragestellung, unter der bis zum 30. Juni bisher unveröffentlichte Kurztexte eingereicht werden können, formulierte Kathrin Röggla, WORTMELDUNGEN-Literaturpreisträgerin 2020, folgendermaßen:

„Die Geschichte läuft wieder, nur eben rückwärts.“ Wie erobert Ihr Euch die Zukunft zurück?

Junge Autor*innen bis 30 Jahre, die bisher noch keine eigenständige literarische Buchpublikation verfasst haben, können in Form von Kurzprosa, Erzählung, Rede oder Essay auf diese Frage antworten. Die Gattung der Rede soll innerhalb des WORTMELDUNGEN-Förderpreises besonders gestärkt werden. Einer der drei zu vergebenden Preise wird darum eine Rede auszeichnen.

Die fünfköpfige Jury, welche aus allen Einsendungen 10 Texte für eine Shortlist auswählen wird, hat folgende Mitglieder:

Kathrin Röggla

ist Schriftstellerin und Preisträgerin des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises 2020. Sie veröffentlichte viele Prosabände, zuletzt *Nachtsendung. Unheimliche Geschichten* (2016), Essays wie *Die falsche Frage. Über Theater, Politik und die Kunst, das Fürchten nicht zu verlernen* (2015) zahlreiche Theatertexte, zuletzt *Normalverdiener* (2017), und Hörspiele, zuletzt *Verfahren* (WDR/BR, Januar 2020), das sich mit dem Gerichtsverfahren zu den Verbrechen des NSU auseinandersetzt. Als Kunstschaaffende zwischen den Medien produzierte sie einen Dokumentarfilm (ZDF 2012), arbeitete installativ und kuratierte eine

Ausstellung mit dem Titel *Der Elefant im Raum* in der Akademie der Künste (2019). Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Arthur-Schnitzler-Preis (2012) oder dem Nestroy für das beste Theaterstück (2011). Kathrin Röggla ist seit 2015 Vize-Präsidentin der Akademie der Künste in Berlin.

Juliane Schindler

ist Lektorin für Literatur beim S. Fischer Verlag. Sie studierte Literaturvermittlung und Germanistik. Nach Stationen beim Literaturverlag Droschl in Graz, dem Literaturfestival lit.COLOGNE, Kiepenheuer & Witsch und dem Eichborn Verlag in Köln arbeitet sie seit 2016 bei S. Fischer. Sie lebt in Köln und Berlin.

Christoph Schröder

ist freier Literaturkritiker, Autor und Moderator. Er arbeitet unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, die ZEIT, den Deutschlandfunk und den SWR. 2016 war er Sprecher der Jury des Deutschen Buchpreises. Er ist ständiges Mitglied der Jury der SWR-Bestenliste und unterrichtet als Dozent für Literaturkritik an den Universitäten Frankfurt und Köln.

Jörg Sundermeier

betreibt mit Kristine Listau den Verbrecher Verlag (den er 1995 mit Werner Labsich gegründet hat) und ist Autor für diverse Zeitungen und Magazine. Er schrieb zudem die Bücher *Der letzte linke Student* (2004), *Der letzte linke Student kämpft weiter* (2010), *Heimatkunde Ostwestfalen* (2010), *Die Sonnenallee* (2016) und *11 Berliner Friedhöfe, die man gesehen haben muss, bevor man stirbt* (2017).

Jörg Sundermeier ist seit 2014 Mitglied im Vorstand des Börsenvereins, Landesverband Berlin Brandenburg und seit 2015 Vorstand der Kurt-Wolff-Stiftung.

Angela Tsakiris

ist Lektorin im DuMont Buchverlag. Nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft absolvierte sie ihr Volontariat im Verlag Kiepenheuer & Witsch. 2009 wechselte sie als Lektorin zu DuMont, wo sie seit 2017 den Bereich der deutschsprachigen Literatur betreut.

Die Shortlist-Texte werden ab September 2020 online unter www.wortmeldungen.org veröffentlicht, um die Vielfalt der unterschiedlichen literarischen Bearbeitungen des Themas zu präsentieren.

Über die Vergabe des WORTMELDUNGEN-Förderpreises an bis zu drei Gewinner*innen entscheidet die Jury in einer zweiten Jury-Sitzung.

Die Preisträger*innen des WORTMELDUNGEN-Förderpreises 2020 werden im Oktober bekanntgegeben und am 21. November 2020 im Rahmen einer langen Lesenacht mit anschließender Preisverleihung geehrt.

Die vollständige Ausschreibung sowie ein Formblatt finden Sie hier:
www.wortmeldungen.org/foerderpreis/preis/

Einsendeschluss: 30. Juni 2020

Einsendungen an: foerderpreis@wortmeldungen.org

WORTMELDUNGEN – Der Literaturpreis für kritische Kurztexte wird von der Crespo Foundation ausgelobt. Er ist mit 35.000 Euro dotiert und wird jährlich für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die in der Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen den Nerv der Zeit treffen. Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis soll junge Autor*innen motivieren, sich mit dem Thema des Gewinner*innentextes auseinanderzusetzen und eine eigene literarische Position zu formulieren.

Informationen zum Preis

wortmeldungen.org, facebook.com/wortmeldungen/,
instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/

Presse

BUCH CONTACT
Murielle Rousseau und Eva-Maria Blasum
buchcontact@buchcontact.de